



Dr. phil. Baldur Kirchner
Kirchner-Seminare



Dr. Ulrich Nießen
Fujitsu Siemens Computers



Bernhard Sauer
KPMG Deutsche Treuhand-Ges.



Norbert Schädlér
IBM Deutschland



Michael Strauß
SAP Deutschland



Michael Swidurski
Postbank Systems

Krisenbewältigung in Zeiten der Globalisierung – Über die Gefahren menschlicher Entgrenzung –

Dr. phil. Baldur Kirchner, geboren 1939 in Komotau, ist seit 1972 freier Dozent für Persönlichkeitsbildung. An seinen Seminaren und Kolloquien für Führende haben inzwischen über 30.000 Menschen teilgenommen. Nach seinem Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Klassischen Philologie in Ost-Berlin und Tübingen promovierte er 1968 an der Universität Tübingen zum Dr. phil. Danach beschäftigte er sich intensiv mit Tiefenpsychologie und Persönlichkeitsanalyse. Entscheidende Impulse erhielt er von Prof. Balthasar Staehelin, Psychiater und Psychoanalytiker in Zürich. Seit 1983 hält er seine Seminare im eigenen Seminarhaus Ettenbeuren, Landkreis Günzburg. Neben der Seminartätigkeit schreibt er Bücher und hält Vorträge im deutschen Sprachraum.

Zukunft gestalten durch Portfoliomanagement

Dr. Ulrich Nießen hat in Aachen Flugzeug- und Triebwerkbau, Informatik und Wirtschaftswissenschaften studiert. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Projekt- und Gruppenleiter internationaler Raumfahrtprojekte bei der IABG übernahm er die IT-Entwicklungsabteilung der Oldenbourg Datensysteme. Anschließend war Dr. Nießen verantwortlich für IT, Organisation, QM und Controlling bei dem Landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger. An diese Aufgabe schloss sich eine 10-jährige Tätigkeit als Principle Consultant für Unternehmens-Konsolidierung und IT-Outsourcing verschiedener Landesbanken, Retailbanken und Versicherungsträger bei Siemens Management Consulting und Fujitsu Siemens Computers an. Seit 2007 ist er verantwortlich für das Business Development für Server und Services bei FSC Financial Services.

Vom Getriebenen zum Treiber – Paradigmenwechsel im Spannungsfeld von Geschäftsstrategien und Organisation/IT

Bernhard Sauer, Studium an der Technischen Universität München mit Abschluss Diplom Ingenieur und Ausbildung zum Systemischen Coach und Prozessberater. Seit 2006 Partner bei KPMG im Bereich Advisory Banking, dort verantwortlich für die Betreuung der Sparkassen Finanzgruppe.

Seit 1998 ist Bernhard Sauer fast ausschließlich beratend für Finanzinstitute tätig unter anderem als Managing Partner bei Context Management Consulting. Seine Schwerpunkte sind die Kompetenzfelder Verbund- und Geschäftsstrategie, Wachstumsstrategien / Erlössteigerungen und Vertrieb.

Agiles Produktportfolio Management erfordert eine agile IT – Chancen und Konsequenzen durch eine Service-orientierte Architektur

Norbert Schädlér ist seit dem 1. Januar 2008 fachlicher Leiter der IBM Software IT Architekten Community weltweit und in dieser Position verantwortlich für die Weiterentwicklung von ca. 750 Software IT Architekten. Zuvor war er seit Anfang 2004 Lead Architekt der Financial Services Business Unit der IBM Software Group in Deutschland und für Kunden wie der Deutschen Bank, Allianz und die Sparkassenfinanzgruppe tätig.

Sein momentaner Schwerpunkt liegt im Bereich Service Orientierte Architektur (SOA) wobei er dabei nicht nur technologische Aspekte betrachtet, sondern ein besonderes Augenmerk auf die Verbindung dieses Themas mit geschäftsrelevanten Problemen hat.

Das Produktportfolio für Banken – welche Lösungen für den globalen Markt?

Michael Strauß ist nach mehrjähriger Tätigkeit im Bankenumfeld, so z. B. im Firmenkundengeschäft der Dresdner Bank AG, im Jahr 2000 zu SAP gestoßen. Dort war er unter anderem für die Marktpositionierung der SAP Basel II Lösung im deutschen Markt verantwortlich. Im Jahr 2005 übernahm Herr Strauß als Leiter Market Delegation Banking die Verantwortung für die bankenspezifischen Produktthemen im deutschen Markt zuständig, später für die Region EMEA Central.

In 2007 übernahm er bei SAP als Vice President LoB Banking das Industry Business Development Banking für die Market Units Deutschland, Österreich und Schweiz. Seit Oktober 2008 verantwortet er den Bereich Business Solutions Financial Services Deutschland.

Portfoliomanagement im Spannungsfeld zwischen Kundenanforderung und Releasemanagement

Arbeitet seit 1989 bei der Postbank. Nach verschiedenen Projektleitertätigkeiten hat Herr Swidurski 1999 die Leitung der Abteilung Kontoführung Retail übernommen. Über verschiedene leitende Positionen während der letzten 9 Jahre verantwortet er heute das Competence Center Release- und Portfoliomanagement in der Postbank Systems und gehört zum Leadershipteam. Er studierte an der FH Köln und Dieburg und begann unmittelbar nach Erhalt seines Diploms als Projektleiter im Organisationsbereich.

Michael Swidurski lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Bad Godesberg. In seiner Freizeit betreut er u.a. die Handballjugend des Godesberger TV.

Veranstalter
Eckhard Häusler
macrosConsult GmbH
Haidgraben 9a
85521 Ottobrunn

Ansprechpartnerin/Organisation
Sophia Errico
sophia.errico@macros.de
Tel. 089 660 395 60
Fax 089 660 395 89

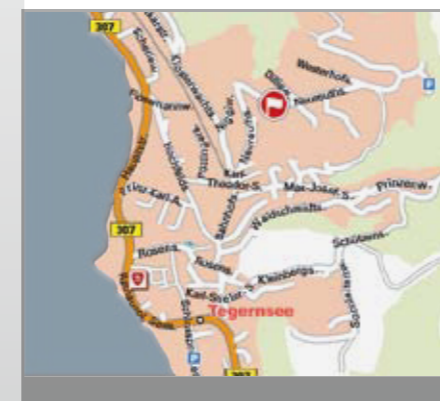
Veranstaltungsort
Hotel Bayern
Neureuthstraße 23
83684 Tegernsee

Anfahrt zum Veranstaltungsort am
Tegernsee

Sie erreichen den Ort Tegernsee wie folgt:
A8 München Richtung Salzburg, Abfahrt
Holzkirchen auf die B318/B307 Richtung
Tegernsee.



Biegen Sie an der Ampel links in die
Hochfeldstraße ein, anschließend wieder
links in die Karl-Theodor-Straße und weiter
halblinks in die Neureuthstraße.



Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind (Anmeldeformular). Anmeldeschluss ist Freitag, 9. Januar 2009.

Teilnehmergebühr

Die Gebühr zur Teilnahme an der Veranstaltung beträgt 475 € zzgl. ges. Mehrwertsteuer. Eingeschlossene Leistungen sind Pausenerfrischungen, Mittagessen und die Abendveranstaltung. Die Teilnehmergebühr wird per Rechnung zugestellt.

Rücktrittsregelungen

Eine schriftliche Abmeldung zur Teilnahme an den Tegernseer Fachtagen kann bis Freitag, 16. Januar 2009 kostenfrei erfolgen. Danach werden ohne rechtzeitige (schriftliche) Stornierung oder Nichterscheinen die Teilnahmegebühr sowie eine 25-%-ige Stornierungsgebühr fällig und in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich.

Haftungsbeschränkung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung des persönlichen Eigentums. Wenn die Tegernseer Fachtage wegen höherer Gewalt abgesagt werden müssen, wird die Teilnehmergebühr nicht in Rechnung gestellt.

Zimmer-Reservierung

Für die Teilnehmer der Veranstaltung wurden Zimmer zu folgenden Übernachtungspreisen im Hotel Bayern reserviert:

Einzelzimmer/Nacht: 135 €, Doppelzimmer/Nacht: 220 € inkl. Frühstücksbuffet.

Die Zimmer stehen am Anreisetag ab spätestens 15:00 Uhr zur Verfügung. Am Abreisetag müssen die Zimmer bis spätestens 15:00 Uhr für neue Gäste bezugsfertig sein.

Ihre Kosten für Übernachtung inkl. Frühstück und Extras, wie z.B. Minibar, Telefon, begleichen Sie bitte am Abreisetag an der Hotel-Rezeption. Das Hotel Bayern akzeptiert folgende Kreditkarten: Visa-Card, Euro-Card und American Express-Card.

Sollten Sie vor dem 29. Januar 2009 anreisen wollen, reservieren wir Ihnen hierfür gerne ein Zimmer. Wir freuen uns darauf, Sie im gemütlichen Rahmen und dem typisch bayerischen Ambiente willkommen zu heißen. Die Zimmerreservierungen erfolgen über macrosConsult.

Produktportfolio-Management

„Die beste Möglichkeit die Zukunft vorherzusagen ist, sie zu gestalten“ (Autor unbekannt)

Die Rahmenbedingungen für das Betreiben von Bankgeschäften haben sich in den vergangenen Jahren tiefgreifend geändert. Wettbewerbsfähige Angebote setzen heute mehr denn je leistungsfähige und wirtschaftliche Produktionsprozesse voraus.

Mit einer standardisierten Produktpalette und passenden Bearbeitungsprozessen sind in jüngster Zeit durchaus Wettbewerbsvorteile erzielt worden.

Bedenkt man heute, dass das Produkt- und Prozesswissen eines Unternehmens zum wichtigsten Kapital gehört wird offensichtlich, dass es zu den größten Herausforderungen für Unternehmen zählt, die genaue Bewertung von Produktchancen und die objektiven Entscheidungen über das Produktportfolio zu treffen.

Besonders sehr IT-lastige Unternehmen wie z.B. Finanzinstitute erkennen, dass der Erfolg im Software- und IT-Bereich in enger Verbindung mit dem Produktportfolio Management steht und fällt.

Die Referenten und Aussteller der Tegernseer Fachtage 2009 werden ihre Erfahrungen und Zielsetzungen des Produktportfolio Management diskutieren.

Situation

Kurze Produktentwicklungszyklen

- Das Software-Release soll die neue Produktidee zeitnah umsetzen
- Die Releaseplanung soll den Produktlebenszyklus berücksichtigen
- Genau zum richtigen Zeitpunkt kommt das neue Produkt auf den Markt

Gesättigte Märkte für Standardprodukte

- Neue Produktideen sollen konsequent und zentral gesammelt werden
- Die Analyse der Marktbeobachtung soll die Marktpotentiale für die Kreativabteilung veröffentlichen und damit die passgenaue Produktentwicklung forcieren

Eckhard Häusler
Geschäftsführer macrosConsult



Donnerstag, 29. Januar 2009

Mittagessen

Begrüßung

Eckhard Häusler, macrosConsult

Vom Getriebenen zum Treiber - Paradigmenwechsel im Spannungsfeld von Geschäftsstrategien und Organisation/IT

Bernhard Sauer, KPMG Deutsche Treuhand

Portfoliomanagement im Spannungsfeld zwischen Kundenanforderung und Releasemanagement

Michael Swidurski, Postbank Systems

Kaffeepause

Agiles Produktportfolio Management erfordert eine agile IT – Chancen und Konsequenzen durch eine Service-orientierte Architektur

Norbert Schädler, IBM Deutschland

Ausstellerpräsentationen

Krisenbewältigung in Zeiten der Globalisierung – über die Gefahren menschlicher Entgrenzung –

Dr. phil. Baldur Kirchner, Kirchner-Seminare

Abendveranstaltung

Freitag, 30. Januar 2009

Ausstellerpräsentationen

Zukunft gestalten durch Portfoliomanagement

Dr. Ulrich Nießen, Fujitsu Siemens Computers

Kaffeepause & Ausstellerpräsentationen

Das Produktportfolio für Banken – welche Lösungen für den globalen Markt?

Michael Strauß, SAP

Podiumsdiskussion

Eckhard Häusler, macrosConsult

Mittagessen

Ende der Veranstaltung

ab 12:00 – 13:30

13:30 – 14:00

14:00 – 14:40

14:40 – 15:20

15:20 – 15:50

15:50 – 16:30

16:30 – 17:30

17:40 – 18:25

ab 19:00

09:00 – 09:30

09:30 – 10:10

10:10 – 10:40

10:40 – 11:20

11:20 – 12:20

ab 12:30

ca. 14:30



Fujitsu Siemens Computers

Fujitsu Siemens Computers ist der führende europäische IT-Infrastruktur Hersteller. Mit seinem strategischen Fokus auf innovativen Mobility und Dynamic Data Center Produkten, Services und Lösungen bietet das Unternehmen eine einzigartige Bandbreite an Produkten - vom Notebook über Desktops bis hin zu IT-Infrastrukturlösungen und Services.

Fujitsu Siemens Computers ist in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas und des Nahen Ostens präsent, der Bereich Infrastructure Services ist in etwa 170 Ländern weltweit tätig. Im Fokus stehen die spezifischen Anforderungen seiner Kunden: Großunternehmen, kleine und mittelständische Firmen sowie Privatkunden. www.fujitsu-siemens.de/fdl

GPS

GPS ist als Ihr Partner für Softwarelösungen in der Finanzbranche seit 1992 erfolgreich tätig. Auf der Grundlage von Analyse und Bewertung vorhandener Prozesse und Skills unterstützen wir unsere Kunden bei Fusions- und Outsourcingprojekten – von der Konzeptionierung bis zur Realisierung umfangreicher, optimierter Softwarelösungen. Das gilt für komplette Systeme wie auch für Einzelkomponenten.

Unsere Stärken sind Integration und Migration. Vor dem Hintergrund, IT-Kosten zu senken entstanden unsere firmeneigenen Produkte ‚BankArchiv‘ und ‚IReport‘ – als Ihre Basis oder

IXTRA

Die Ixtra AG ist ein Software-Haus, das individuelle IT-Lösungen für erfolgskritische Geschäftsprozesse entwickelt. Das Unternehmen gehört seit August 2008 zur Allgeier Gruppe, einer der führenden IT- und Personal-Service Gesellschaften in Deutschland. In diesem schlagkräftigen Firmenverbund positioniert sich Ixtra als Premium-Partner seiner Kunden und adressiert die Mitarbeit an strategischen Projekten und Teilprojekten in drei Geschäftsbereichen. Ixtra Solutions: In diesem Geschäftsbereich übernimmt die Ixtra AG die komplette Verantwortung für Software und IT-Projekte und realisiert mit ihren Software-Spezialisten modernste IT-Lösungen als Outsourcing-Partner ihrer Kunden. Ixtra Professional Services: In diesem Geschäftsbereich unterstützt Ixtra Kundeninterne Projekte durch die flexible Bereitstellung von Personalressourcen. Ixtra Managed Services: In diesem Geschäftsbereich stellt Ixtra Leistungen wie IMAC/R- (Installation, Move, Add/Change und Remove), Desktop-, Field- und Helpdesk-Services bereit.

Metropolis ist ein europaweit agierendes Softwarehaus, auf Dokumenten basierte Technologien spezialisiert, mit Anwendungen vorwiegend bei Finanzinstituten und Dienstleistern. Automatisiertes Data Entry, Intelligente Schriftenlesung (ICR), Imagegestützte Korrektur, Elektronische Archivierung (Online und Nearline), sowie Dokumentenmanagement kommen dabei zum Einsatz. Metropolis hat dazu eine Reihe von konfigurierbaren Produkten entwickelt, und bietet individuelle Lösungen zur Einbindung von kundenspezifischen Prozessen. Metropolis betreibt Nearshore Entwicklung moderner Web basierter Anwendungen nach Kundenspezifikation. Mit

mgm technology partners

mgm technology partners GmbH konzentriert sich seit 1994 auf die Implementierung, die Qualitätssicherung und den Betrieb hochskalierender Anwendungen und Geschäftsportale. Unser internationales Team aus mehr als 170 Kollegen verbindet Geschäftserfahrung mit technischer Kompetenz. Wir fühlen uns unserem Leitspruch „Innovation Implemented“ verpflichtet: Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewußtsein sind die Gründe, warum internationale Organisationen auf erfolgreich eingeführte mgm-Software und Projekte setzen.

Lösungen von mgm technology partners zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit und ihren Mehrwert für das Geschäft unserer Kunden aus. Diese Eigenschaft wird durch einfache und anpass-

SAP

Die SAP AG ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware. Das Portfolio der SAP umfasst Geschäftsanwendungen für große Unternehmen und den Mittelstand, die auf der SAP NetWeaver-Plattform aufbauen, sowie leistungsfähige Standardlösungen für kleine und mittelgroße Firmen. Darüber hinaus unterstützt SAP mit mehr als 25 branchenspezifischen Lösungsportfolios Kernprozesse u.a. in Banken und Versicherungen. Damit sind Organisationen in der Lage, ihre Geschäftsprozesse intern sowie mit Kunden, Partnern und Lieferanten erfolgreich zu organisieren und die betriebliche Wertschöpfung maßgeblich zu verbessern.